

Der schwungvoll durchgeführte Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Maria Lankowitz erfreute sich eines ausgezeichneten Besuches

Die Beliebtheit der Ballveranstaltung der Marktfeuerwehr im Gasthof Plos mit seinem einladenden Hubertussaal stand immer außer Zweifel und wächst von Jahr zu Jahr. Unsere geschätzten Stammgäste und solche die es noch werden und natürlich die Abordnungen von den Nachbarwehren mit ihren Gattinnen dokumentierten mit ihrem Besuch, daß sie gerne der Einladung folgten und damit ihre Verbundenheit mit der Institution „Feuerwehr im allgemeinen“ bekundeten.

Die gesamte Ballgestaltung lag im Verantwortungsbereich von EHBI Albert Trischnigg, HBI Alfred Köppel und OBm Verwalter Karl Rieger, die sich bemühten, eine stimmungsvolle Ballnacht mit viel Schwung, Frohsinn und Heiterkeit bei gesellschaftlicher Unterhaltung harmonisch abzustimmen, dazu trugen die „Grenzlandmusikanten“ in hohem Maße bei.

Der äußere Rahmen oder das Rundherum der Ballveranstaltung mit einer festlich dezenten Dekoration war ins Auge fallend und daher als Überraschung für alle Gäste voll gelungen. Diesem gesellschaftlichen Ereignis der nicht kargen Ballpalette in Maria Lankowitz gingen umfangreiche Vorarbeiten der gesamten Wehrmitglieder voraus, damit wurde bei der Ballnacht das Flair der Festlichkeit, der Stimmung und Fröhlichkeit nach kürzester Zeit erreicht. Somit war der Feuerwehrball im Jahr 2000 zu jenen erfreulichen Ballveranstaltungen zu zählen, bei dem sich unsere geschätzten Ballgäste ungenötigt unterhalten konnten, wobei sie zu flott gespielten Walzer- und Polkatakten das Tanzbein schwingen und nach Aussage sämtlicher Tanzpaare der Ablauf zu jenen Veranstaltungen zählte, wo sie das Ballvergnügen ausgelassen genießen konnten.

Für HBI Alfred Köppel war der erfreulich gute Besuch natürlich ein angenehmer Anlaß, zu Beginn der Ballveranstaltung Grußworte an sämtliche Gäste zu richten und ihnen den Dank für ihre sichtliche Anwesenheit zu übermitteln. In seinen Begrüßungsworten entbot HBI Köppel vor allem den Ehrengästen Bürgermeister Josef Riemer, Bürgermeister Johann Guggi aus Gößnitz, Vizebürgermeister Arnold Schreiner mit Gemeinderäten, BR Vizebürgermeister Gustav Scherz, Bezirksjugendwart OBI Karl Birnstingl, Bezirkssanitätstruppführer OBI Karl Kos, Offizierstellvertreter Walter Köppel, ABI Anton Kranzelbinder mit Gattin Monika, Sparkassenvorstand Manfred Zemann mit Gattin, den Helfern der Rotkreuz-Dienststelle Voitsberg, der Abordnung des Gesangsvereines Maria Lankowitz mit Chorleiterin Frau Rauth, der jungen Geistlichkeit der Pfarre sowie den Freunden von den Nachbarwehren mit ihren Gattinnen von Kemetberg, Köflach, Rosental, Piber, Graden, Modriach, St. Martin und Voitsberg seine besondere Referenz, wobei diese starken Abordnungen teils als willkommener Gegenbesuch zum guten Gelingen des Feuerwehrballs beitrugen.

Der erste Feuerwehrball im Jahr 2000 ist mehr als gelungen zu vermerken, daher gestattet sich das Wehrkommando, allen lieben Ballgästen, die immer wieder die Veranstaltung der Marktfeuerwehr mit ihrem Besuch beehren, ein herzliches Dankeschön zu übermitteln. Die schwungvolle Tanznacht mit der Stimmungsmusik der „Grenzland-Musikanten“, die ihr ganzes Repertoire an Musikalität zur Entfaltung brachten, erwies sich als guter Griff, der von unseren geschätzten Ballgästen bei ausgelassener Ball-Laune bis in die frühen Morgenstunden des folgenden Sonntags konsumiert wurde. Das vorgeplante Ballservice der Wehrleitung war im Hinblick auf eine gesicherte Heimkehr bzw. Heimfahrt bestens vorbereitet, es gab deshalb nur gute Referenzen bei Inanspruchnahme des Angebots. Nicht zuletzt sorgte die Gastronomiefamilie Plos für die kulinarische Betreuung, wobei Küche und Keller mit bekannter Güte allen Gästen der Ballveranstaltung entgegenkam.

Es bleibt eigentlich nur mehr jenen Wehrmitgliedern zu danken, die mit viel Fleiß und Idealismus zum guten Gelingen der Ballveranstaltung beigetragen haben und dafür ein spezielles Danke ausgesprochen erhalten. Der Wunsch der veranstaltenden Marktfeuerwehr Maria Lankowitz an das Ballpublikum, sich gut zu unterhalten, erfüllte sich voll und ganz, denn beste Stimmung und hervorragende Laune kennzeichneten diesen Feuerwehrball.

Als Schreiber dieser Zeilen bereitet es mir eine besondere Freude, namens des Wehrkommandos den geschätzten Gästen, der Bevölkerung von Maria Lankowitz mit den Bergbewohnern von Gößnitz, Kemetberg und Kirchberg für die Abnahme der Vorverkaufskarten sowie für ihre Bereitschaft der Wehr, mit ihrem Besuch Anerkennung bereitet zu haben, diese Dankworte übermitteln zu dürfen.

Franz Steinscherer

4. Februar 2000